

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Ercheint täglich Nachmittags zwischen 1-5 Uhr.
Abonnement 50 Pf. pro Monat, 50 Pf. in's Jahr.
Durch die Post unter Nr. 229 mit 1.50 pro Quart. zzgl. Postgebühren.
Einzelnummern 10 Pf. Bei Abbestellungen oder Abbest.
Anzeigen- und Anzeigen-Preise siehe Preisliste.
Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße Nr. 36.
Zweig-Expeditionen: Zinksgartenstraße Nr. 4a.
und in sämtlichen Filialen.

Als die grösste Verbreitung bezeugt:
Wilhelm Krafz.
Halle in Halle (Hauptvertrieb).
Halle in Halle.
Vertrieb: Zinksgartenstraße Nr. 4a (Hauptvertrieb).
Zweig-Expeditionen: 4-5 Uhr Nachmittags.
Sendt und bringt von W. Kutschbach in Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Ammendorf, Adelw. Deesen, Deesenlaubingen, Bennstedt, Benschlig, Bitterfeld, Brachtel, Brechna, Brundorf, Canena, Cämmern, Cöthen i. Anh., Erdölitz, Delitz a. S., Demitz, Dessau, Dommitz, Döllau, Döllitz, Eisleben, Giebichenstein, Gröbers, Schwoitzsch, Guttenberg, Hohenthurm, Kelbra, Kollleben, Köhndorf, Köhndorf, Landsberg, Langenbogen, Langschütz, Lettin, Lieskau, Lobitz, Merseburg, Naundorf, Naumburg, Nienberg, Nietleben, Oberböblingen a. S., Osmünde, Passendorf, Peitzsch, Querfurt, Reibersdorf, Reibersdorf, Schafstedt, Schepzig, Schlettau, Schraplan, Seebitz, Seebitz, Tennstedt, Trosna, Wansleben, Wettin, Zerbig, Zscherben.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel

erlauben wir uns hierdurch zum Abonnement auf den täglich Nachmittags erscheinenden

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

ergeben sich einzuladen. Der „General-Anzeiger“ orientirt seine Leser durch populär geschriebene Leitartikel über die wichtigeren politischen Vorkommnisse und Tagesfragen und giebt in einer Fülle kurzgefaßter Nachrichten eine übersichtliche Anschauung der allgemeinen politischen Lage. Ein umfangreicher Depeschendienst und gute Informationen durch wohlunterrichtete Korrespondenten ermöglichen es, die Leser des „General-Anzeiger“ aufs Schnellste über alle Ereignisse von allgemeinerem Interesse auf dem Laufenden zu erhalten. Große Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf die Berichterstattung über alle Vorgänge in Halle und Umgebung. Unsere Lokalnachrichten, die Berichte über die Gemeinde-Angelegenheiten, die Referate über Theater und Musik, die Mittheilungen aus dem Vereinsleben, dem Gerichtssaal, der Umgebung, dem Geschäftsverkehr, die Familien-Nachrichten u. s. w. gewähren ein erschöpfendes Bild des Lebens und Treibens in unserem Verbreitungsbezirke. Der Briefkasten des Blattes und der dem Publikum eingeräumte Platz für „Eingekandt“ bieten in besonderer Maasse dem Interesse unserer geschätzten Abonnenten. Vielfachen Wünschen entsprechend, veröffentlichen wir auch seit einiger Zeit den täglichen Coursbericht der Berliner Börse sowie die vollständige Verloosungsliste der ausgelooften Wertpapiere.

In unserem Feuilleton, auf das wir anerkanntermaßen ganz besondere Sorgfalt verwenden und keine Kosten scheuen, unseren schönen Leserinnen die spannendsten Romane zu bieten, erscheint gegenwärtig eine der interessantesten Erzählungen, die jemals geschrieben:

Ein zerstörtes Leben

eine vortreffliche Uebersetzung aus dem Italienischen, deren Abdruck in unserem Blatte vor ihrem Erscheinen im Buchhandel uns nur unter den größten Opfern möglich war. Alle neu hinzutretende Abonnenten erhalten den bisher erschienenen Theil gratis nachgeliefert.

Die Mannigfaltigkeit des Inhalts sowie die unparteiische, sachliche und unabhängige Haltung des Blattes, das keiner Partei und keiner Interessentengruppe, sondern nur der Gesammtheit zu dienen wünscht, haben den „General-Anzeiger“ zu einem gern gelesenen Familienblatt gemacht, das Eingang in alle Kreise gefunden hat. Der „General-Anzeiger“ wird daher auf dem betretenen Wege fortfahren und stets bemüht bleiben, seine Leser zu informieren, zu belehren und zu unterhalten. Durch die jetzige Verchiebung der hiesigen Zeitungsverhältnisse ist der „General-Anzeiger“ nunmehr

die einzige unabhängige und unparteiische Zeitung in Halle a. S.

Gleichzeitig empfehlen wir den „General-Anzeiger“ als wirksamstes Insertions-Organ. Das Blatt erfreut sich einer Verbreitung wie keine zweite hiesige Tages-Zeitung. Es bietet somit die sicherste Gewähr für den anerkannt außerordentlichen Erfolg der Annoncen.

Abonnement monatlich 50 Pfennig frei ins Haus, durch die Post pro Vierteljahr Mark 1,50 excl. Bestellgeld.

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ sowie Inseraten-Aufträge nehmen entgegen in Halle a. S. die

Haupt-Expedition, Große Ulrichstraße 36, die Zweig-Expedition Zinksgartenstr. 4a,

Carl Zummel, Leipzigerstraße („Gold. Hirsch“), Gustav Rühlmann, Königsplatz 7, F. S. Weber, Vor dem Steinthor 9,
Paul Grimm, Geisstraße 36, S. Dürre, Hospitalplatz, Paul Grimm, Moritzthor;

ferner folgende Filialen in der Umgegend:

- | | | | |
|--|--|---|--|
| Aberstedt: Wilhelm Weinhoff. | Erdeborn: Jecht. | Löbtau: Ad. Eberhardt. | Rothenburg a. S.: Friedrich Eckardt. |
| Ahlendorf: Hermann Littmann. | Freiburg a. U.: Carl Döhler. | Loderleben: Wilhelm Zeiger. | Sanderleben: Heinrich Jecht. |
| Alleben: Hermann Jurid. | Friedeburg a. S.: Ernst Thate. | Mansfeld (Stadt): Ferdinand Witschel. | Schafstedt: R. Schimpf. |
| Belleben: Johanne Fischmann. | Gerbshädt: Wilhelm Römer. | Mansfeld (Kloster): Friedrich Gheunig III. | Scheerode: Gottfried Friedland. |
| Bennsdorf: Franz Reinboth. | Giebichenstein: E. Trensfinger. | Merseburg: M. Stabelhardt. | Schepzig: Ad. Rödert. |
| Bennstedt: Friedrich Mehl. | Gierleben: David Beckmann. | Molmest: Otto Krause. | Schlettau: C. Wernicke. |
| Bitterfeld: Frau Schröder, Dessauerstr. | Gleina: Hermann Viol. | Mücheln: Franz Friedemann. | Schraplan: W. Frey. |
| Brachtel: mit | Gonna: Carl Horstlog. | Nebra: G. Kurzthal. | Seebitz: D. Lehmann. |
| Jopen und Burp: A. Hammelmann. | Gröbers mit Schwoitzsch: G. Lieschle. | Reinsdorf: Carl Albrecht. | Seenewitz: J. Wenig. |
| Brechna: A. Kroschwitz. | Großröner: Leopold Sand. | Riemberg: Carl Thieme. | Siebigersdorf: Wilhelm Hebestadt. |
| Brundorf: J. Starke. | Guttenberg: J. Selle. | Nietleben: D. Adam. | Stumsdorf: F. Behr. |
| Burgörner: Gottfried Klapproth. | Höfen: Emil Krüger. | Oberböblingen: August Trillhaase. | Tennstedt: D. Thieme. |
| Canena: W. Stod. | Köthen: Carl Krüger. | Obererwitz: Wilhelm Lautenschläger. | Trosna: L. Wächter. |
| Cämmern: H. Meiert. | Kelbra: Wilhelm Rimmann. | Oberböblingen a. See: Strauß. | Tröbsdorf: Oswald Wolf. |
| Cöthen i. Anh.: W. Hahn. | Kelfa: Carl Herold. | Oberböblingen: Gottlieb Latzk. | Unterviederstedt: Eduard Kirchoff. |
| Creisfeld: Gustav Anne. | Kirchscheidungen: Friedrich Schnee. | Oberwünsch: Gottlieb Wenzel. | Westewitz mit Merkwitz, Ballwitz, Teicha, |
| Cröllwitz: Paul Creusmann. | Köfen: Kasellan Schlamm. | Oppin: Carl Schmidt. | Lößnitz und Nöthlig: Wilhelm Schaaf. |
| Delitz a/S: W. Beschmidt, Breitestraße. | Langenberg: Fr. Panziger. | Pöhlitz: Friedrich Sauer. | Wettin: A. Mengel. |
| Delitzsch: F. W. Beschmidt, Breitestraße. | Langenbogen: Ad. Schulze. | Pöhlitzfeld: Christian Siebenhühner. | Wegendorf: Therese Bornschein. |
| Demitz: Richard Blume. | Langenroda: Friedrich Kelle. | Querfurt: Frau Krause. | Wische: Friedrich Otto. |
| Dieskau: G. Koch. | Langschütz: Carl Schulze. | Radeb. mit | Wimmelburg mit |
| Döblau: Bädermeister Kaustleben. | Laucha a. U.: August Schulze. | Ammendorf und Deesen: Ad. Michaelis. | Wolferoda: Frau Kühnemann. |
| Döllitz: Fr. Schulze. | Leimbach: Franz Breitshub. | Naumburg und Burg, Kapelleneude, Sagis- | Ziegelroda b. Ahleborn: Carl Hilpert. |
| Dorndorf: Gustav Jecht. | Lettin: A. Brandt. | dorf, Schmöwitz und Wilsdorf: J. Lembde. | Ziegelroda b. Nohleben: Wilh. Fulde. |
| Dürrenberg: S. Bornschein. | | Nietstedt mit Emleob: Otto Böfel. | Zerbig: G. Teumer. |
| Eberoda: Otto Jrmert. | | Roitzsch: Alfred Apitzsch. | Zscherben: Christian Nobelenz. |
| Eisleben: Carl Barthig. | | | Zwintschuna: Stollberg. |



Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 28. September. (Hofnachrichten.) Der Kaiser erlebte am heutigen Tage auf Jagdschloß Nymphenburg...

Der Bundesrath wird, gegenüber bisher verdrängten Meinungen, vor Anfang October nicht zusammenzutreten...

(Weim Finanzminister) soll der Kultusminister Vofse die Vereinfachung von Mitteln zu einer Vereinfachung der Volksschullehrer angeregt haben...

(Nach einer Verfügung des Unterrichtsministers) ist den Militärschulen aufgegeben, daß sie die Schiljugend in erster und nachdrücklicher Formung vorziehen...

(Die Ueberschüsse der Einkommenssteuer) von rund 40 Mill. M. jährlich sind demnach dazu bestimmt, nach dem Anstaltsplan der gestammten Steuerreform...

(Die Verfassungscommissionen) welche für die einzelnen preussischen Regierungsbezirke gebildet sind...

(Die Nat.-Zig.) versteht die Mittheilung der „Post“, der preussische Finanzminister habe sich über den Etat für 1893/94 dahin ausgesprochen...

(Ueber die Vorlegung eines Wahlgesetzes für das preussische Abgeordnetenhaus) ist noch immer nicht zuverläßig bekannt...

sch anpassende Abänderung des Wahlrechts, deren Nothwendigkeit auch schon jetzt allgemein bezeugt ist.

(In dem Thema „Die konservative Partei und die neue Militärverträge“) schreibt die „Post, Kor.“: „Um gewöhnlich jeder Zeit hat sich schon über die zu erwartende Stellungnahme der Konservativen zu den angebotenen Militärverträgen der Kopf.“

(Das Generalquartier) des VII. Armee-Korps hat wie die „Ab.-Wirt.“ Ja. mittheilt, das Gesch. den israelitischen Einjährig-Freiwilligen...

(Der Verwaltungsrath der Hanseatischen Eisenbahn-Gesellschaft) hat beschlossen, für den Bau einer Bahn von Langen zu Leuten...

(Die Winterarbeiten der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

(Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen) haben in manchen Bezirken zu größerer oder geringerer Stagen Anlaß gegeben.

alleu der Dreihund geschaffen erscheine. Demokratische Vereine organisierten Versammlungen gegen den Dreihund.

Die republikanische Partei und die neue Militärverträge... (Post, Kor.)

Die Unterabtheilung der preussischen Staatsbahnen... (Post, Kor.)

Belgien.

* Brüssel, 28. September. Die „Independance belge“ erklärt durch ihren Londoner Korrespondenten, daß zwischen dem Kongress und der Britisch-Niederländischen Gesellschaft ein Vertrag besteht...

Frankreich.

* Paris, 28. September. Die „Republique française“ meldet, daß die Republikaner, die bekanntlich gestern Marsch machten, keine Beschlüsse gefaßt haben...

Zu Carmanz kamen gestern wieder blutige Arbeitermärchen vor. Die Truppen schritten ein; mehrere Arbeiter wurden verwundet.

Großbritannien.

* Dublin, 28. September. Der Minister für Irland John Morley richtete an das Mitglied des Unterhauses Justin MacCarthy ein Schreiben, in welchem er mittheilt, die Regierung werde beschließen, eine Kommission einzusetzen...

Rußland.

* Petersburg, 28. September. Der „Svet“ veröffentlicht einen scharfen Artikel gegen die Presse und erklärt, Rußland würde den Empfang des Noburgers seitens des Sultans als offenen Bruch des Berliner Vertrages ansehen.

Orient.

* Konstantinopel, 28. September. Der Sultan genehmigte sämtliche Pläne des Generals Bräunton, betr. die Befestigung der Darbanelen und des Bosporus.

Lokales.

(Der Redakteur unserer Original-Verichte ist nur mit Zuschnangabe gestattet) Halle, 29. September. Eidliche Kommissionen. Bau-Kommissionen. Sitzung am Freitag, den 30. September er., Nachm. 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Stadtbau-Inspektors.

- 1. Entwurf eines Grundrißs der Straße. 2. Entwurf von Vorarbeiten zur Herstellung der ungarischen Schiene. 3. Beschaffung einer Werkstätte für ungarische Schiene. 4. Kostenanschlag für Arbeiten zur Gründung des Volkshausplatzes behufs Verlegung zu öffentlichen Versammlungen. 5. Festlegung einer neuen Straße zwischen der Straße am Mühlgraben und der projektierten Schützenstraße.

* Für Greifswalden. Diejenigen Greifswaldener, welche im Jahre 1887 der Greifswalder überwinden worden sind und nicht gehat haben, werden am 1. October d. J. zum Landsturm 1. Aufgebots über-

runder lassen, und blieb dort stehen, dem Publikum den Rücken wendend. „Weshalb Sie sich schuldig?“ fragte der Präsident voll tiefen Ernstes.

Diesmal lauchten Alle, selbst die Gerichtsbeamten, mit so großer Spannung, daß man ein leise geäußertes Wort hätte hören können, da ließ sich die Antwort mit festem Stimm gesprochen vernehmen:

„Nein, ich bin nicht schuldig am Tode meiner Tante Isabella, so wahr mir Gott helfe!“

Ein Gemurmel der Enttäuschung lief durch den Saal. In der ersten Reihe des Parterres saß ein beliebter Wiener Advokat, der sich sehr gewundert, daß Graf Landsturm nicht ihm zum Vertheidiger gewählt hätte, sondern den jungen, namenlosen Sternwald, der seine Exzellenz erst verdienen sollte.

„Das ist allerdings wahr und in meiner Lage auch erklärlich, da ich im Begriffe stand, mich zur Polterabendfeier in das Haus meiner Schwiegermutter zu begeben, und außer-

Das Haus der Thrauen.

Roman von Graf von Waldow. (Fortsetzung.)

In der That hatte Noderich genaue Auskunft über Alter, Geburtsort, Lebensverhältnisse gegeben, und nun begann die Verlesung der Anklageakten.

Die Verlesungsmomente waren, einer Kette gleich, darin gefolgt einander gerichtet und bekräftigten den Angeklagten schwer.

Als die eigenen Worte des Angeklagten zitiert wurden, der, als Anwalt von Friedhelm ihm von dem Erbe der Tante gesprochen, ausgerufen hätte: „Ich mag es nicht annehmen, dieses Mitleid!“

Die anfangs für den Angeklagten günstige Stimmung im Publikum schlug wie durch Zauberstab in das Gegenteil um, auch auf die Geschwornen hatte der seltsame Anwalt, der einem unwillkürlichen Eingeständnis gleichsam, einen schlichten Einwand gemacht.

Die dieser jedoch ansah, mußte sich die Sache schon so verhalten. Sogar im Parquet waren mehrere, als scharfsinnig bekannte Juristen der Ansicht, daß die Verhandlung mit dem Schlußbedeutung des Angeklagten schließen, der ganze Prozeß demnach sehr klar verlaufen werde.

der peinlichen Empfindung nicht erweichen konnte, er stünbe auf der Schandhöhe, dem Spotte der gaffenden Menge preisgegeben.

Und dann stieg die Gestalt der Ermordeten vor ihm auf mit peinigender Deutlichkeit, er hatte sie geliebt und geliebt von Jugend an, sie war im Joru von ihm geschieden, und wie das Leben Isabella's Unheil über Unschuldige verhängt, so hatte ihr gewaltsamer Tod Unglück und Schande über Alle gebracht.

Der Indigienbeweis.

Während Noderich, in trübe Gedanken versunken, die ganze Bitterkeit dieser peinlichen Situation ansichohete, hatten mehrere Zeugen den Saal betreten, welche übrigens das Interesse des Publikums nur in geringem Grade beschäftigten.

Man hatte ganz im Stillen gehofft, die Gräfin Landsturm eintreten zu sehen, und nun fand da die zusammengebrochene Gestalt des alten Ambrosius und neben ihm Wilhelmine, die Dienerin der Baronin Isabella.

Angelika hatte auf den Rath Sternwald's von der Rechtswohlthat Gebrauch gemacht, sich der Anklage zu enthalten, denn das letzte Zwangsverdict, welches sie mit Noderich am Polterabend in ihrem Vordirr gehabt, hätte nur als neues Beweismaterial gegen den Gatten gelten können.

Angelika erhob sich, seine Haltung war minder zuversichtlich, er schritt bis zu dem Tische vor, hinter welchem die

Corsets

empfehlen wir in modernen, gutsitzenden Façons zu wirklichen Fabrikpreisen.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 103.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage das von Herrn Jünger, Cleariusstraße Nr. 12 geführte Gaß- und Logirhaus

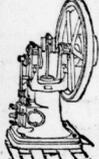
Zum Thalant

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, den mich Besuchenden nur mit besten Speisen und Getränken aufzuwarten, und bitte ich, dieses mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Fritz Günther.

Gasmotorenfabrik W. Hees,
Magdeburg-Sudenburg.
Hees neuer Patent-Gasmotor, Modell 1890.
Ueber 3000 Exemplare meiner Konstruktionen im Betriebe.

Einfachste, solide und bewährte Konstruktion. Geringster Gasverbrauch. Leichteste Inbetriebsetzung und zuverlässigster Gang. Keine Verzögerung während des Betriebs. Prospekt und Zeichnung auf Wunsch.



Neue Sendung von **fr. Mohrrübensaft, fr. Musgewürz**, von heute ab **selbstgeköchtes Pflanzenmus** offerirt.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Großes Vrad von fröhlichem Wohlgeschmack empfiehlt **Carl Koch, Serrenstraße 1**, u. die bekannten Verkaufsstellen. Für Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden ist mein Nährzweck in meinem sämtlichen Brodbrotverlagen künstlich.

Speise-Kartoffeln, Futter-Kartoffeln empfiehlt **Franz Enke, Friedrichsplatz 3.**

Ein leichter einpänniger Wagen wird zu miethen gesucht. Offerten mit **Gr. 12** an die Exped. d. Blattes erd.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Die hiesige Vertretung dieser ältesten u. größten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe erbotet sich zu allen erwünschten Auskünften.

Dr. Wilhelm Rasch,
Steinweg 26.

Tapeten!

Billiger als alle Konkurrenz! Man überzeuge sich und lasse sich meine Musterkarte schicken, oder nehme gest. in meinem Geschäftslokal Notiz von den billigen Preisen.

G. Frauendorf, Schulgasse 2a u. b.

Meine Fussbodenfarben u. Lacke trocknen schnell und sind an Haltbarkeit unerreicht.

Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31

Soda aufpolieren (7 Mk.), Maracans (3,50), Lapeieren (Stk. 40 Pfg.), Garbinnen mit Bitumen (40 Pfg.) fertig faubert **L. Daume, Bärgasse 9.**

Neu eröffnet! **Heinrich Jacoby** Neu eröffnet! **Alter Dessauer.**

Porzellan-, Glas-, Wirtschafts- und Luxuswaren-Magazin verbunden mit einem **Special-Lampen-Geschäft.**

Reichhaltig sortirtes Lager in sämtlichen Artikeln zu außerordentlich billigen, aber streng festen Preisen. Bei Bedarf um gütigen Zutritt bittend, hochachtungsvoll **Alter Dessauer.**

Neu eröffnet! **Heinrich Jacoby.** Neu eröffnet! **Gr. Ulrichstr. 47.**

W. C. Zeppels Möbelhandlung, Geißstr. empfiehlt seine dauerhaft gearbeitete Möbel und Polsterwaren.

Befreit gleich vielen Anderen von jahrelangen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwerer Verdauung durch ein einfaches, von Ärzten warm empfohlenes Getränk, bin ich bereit, dasselbe Jedermann unentgeltlich namhaft zu machen.

F. Koch, Königl. Hofarzt a. D., in Bellefleur, Kreis Hörter.

Gebr. Kroppenstädt Möbelfabrik und Magazin gegründet 1856

5 Gr. Märkerstr. Halle a. S. Gr. Märkerstr. 5

empfehlen ihre sehr großes Lager **nur gut gearbeiteter Möbel u. Polsterwaren** vom einfachsten bis feinsten Genre.

Complete Musterzimmer zur Ansicht. Billigste aber feste Preise. Transport frei durch eigenes Geheir.

Neu! Geschlich geföhrt! Neu! Wichtig für alle Damen! Neu erfindene Corsetts. Neuer Zahn. Keine Schmerzen mehr. Sofort zu öffnen. Kein Brechen der Zähne. Gut föhrend. Neue Corsets und Braus. Alle Corsets werden ungarbeitet.

Stetig empfohlen. Allein zu haben beim Erfinder **M. Runge, Mittelstraße 6, I.**

Butter! 9 Pfd. netto, polfrei, glänzend. **Honia!** Jr. Kuchmilch, 7, 10, 12, 15, 20 Pf. **F. Spitzer, Thuste, Gallzien.**

M. Blanckenburg, pract. Zahnarzt, **Scharrenq. 3 B,** nahe d. Rosenthal. Künstliche Zähne, Füllen der Zähne u. s. w.

frisch!!! angekommen 1892er **Gebirgs-Himbeer-Syrup,** beste Qualität, 4 Pfund 60 Pfg. empfiehlt **Georg Zeising, Gr. Ulrichstr. 62,** am Kleinmieden.

Zahnärztliche Privatklinik täglich 1-1 Uhr, Behandlung aller Unvollkommenheiten, Karies, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Anlagen.

Halle a/S., Geiöstr. 20, II. Etage links.

den 1. Oktober bleibt mein Geschäftslokal bis Abends 6 Uhr geschlossen.

S. Weiss.

Musik. Zu der bevorstehenden Winter-Saison bringe die unter meiner Leitung stehende Musikkapelle in empfehlende Erinnerung. Breite maßig. Ausführung wie bekannt.

W. O. Schulz, Dirigent, Mansfelderstraße 21.

Durch ganz bedeutende Abschlässe bin ich in der Lage, die berühmte **Apoth. Döring-Seife** statt 40 Pfg. für 25 Pfg. das Stück zu verkaufen.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 91.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 1. Oktober früh.

Noch bis 1. Oktober die Fuhr gepulvertes **Brennholz** trockenes **9 Mark bis vor's Haus.**

Opel & Strödicke, Mühlbergweg 4, Telephon Nr. 6.

Honig, Butter, Eier, 9 Pfd. loco. Süßrahmbutter Nr. 7.50, Schmelzberühmte Nr. 4.50, 7 Eier Nr. 4. **Bräuner, Thuste, Gallzien.**

Der Gesangs-Kursus für Kinder und der Kursus für Italienisch (für Erwachsene) beginnt am 1. Oktober. Das Honorar für jeden dieser Kurse beträgt bei wöchentlich einer Stunde **3 Mark pro Quartal.**

Emilie von Cölln, Concertfängerin, Zoblicenstr. 12. — Sprachstunde 4-5.

Grosse Mühlhauser **Geld-Lotterie** zur Restaurierung der Marienkirche. **Ziehung am 26. u. 27. Oktober 1892.** 3730 Geldegewinne ohne Abzug von zusammen 730,000 Mark.

Hauptgew. 1/4 Million Mark

Ganze Original-Loose à 6 M., Halbe Original-Loose à 3 M. auch gegen Coupons empfiehlt das General-Debit von **Carl Heintze, BERLIN W., Unter den Linden 3.**

Für Porto und Gewinnliste sind 30 Pf. beizufügen. Bestellungen auf Loose unter Nachnahme des Betrages werden prompt ausgeführt.

Verkauf wegen **Haar und Theilzahlung** zu den billigsten Preisen u. leichtesten Zahlungsbedingungen.

Sum Umzug empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager in: **Möbel** in allen Holzarten und Preislagen. **Polsterwaren** als Sophas, Divans, Garnituren. **Matrizen** in bester, solidester Verarbeitung aus eigenem Werkstätte. **Betten, Spiegel, Trümeaux, Regulateure, Wanduhren etc.** Bei Lieferung ganzer Anstaltungen Preisermäßigung!

Nicolaus Pindo Nachf., größtes Waaren- und Möbelhaus in der Provinz, **49 Gr. Ulrichstr. 49, eine Treppe (Kaiser-Säle)** Eingang Schulgasse.